



Liebe Bodenbacher Mitbürgerinnen und Mitbürger



Das alte Jahr geht zu Ende. Wieder möchte ich die Gelegenheit nutzen, um einige Worte an Sie zu richten. Lassen wir gemeinsam das vergangene Jahr Revue passieren.

Das Jahr 2017 war wieder ausgesprochen ereignisreich und im Großen und Ganzen für unsere Ortsgemeinde sehr erfolgreich.

Zu Beginn des Jahres haben wir aufgrund der trockenen Wetterlage die Möglichkeit genutzt, um die verschobenen Forstarbeiten des Vorjahres durchzuführen. So konnten „In den Erlen“ über 1.000 Festmeter erntereife Kiefern und in der „Lehmkaul“ ebenfalls über 1.000 Festmeter Fichten geerntet werden. Durch den Verkauf dieser Holzmenge und dank des guten Holzpreises kann der Forsthaushalt in diesem Jahr einen guten Überschuss verzeichnen.

Im Frühjahr entschieden wir uns spontan, am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilzunehmen. Wir bildeten einen Arbeitskreis, der sich aus Bürgern, Vereinsmitgliedern und anderen Gruppierungen zusammensetzte und planten gemeinsam den Tag der Präsentation. Am Dienstag, den 9. Mai, war es dann soweit. Bei sonnigem Wetter und einer tollen Bürgerbeteiligung präsentierten wir unsere Gemeinde, unsere Vereine, unser vielfältiges Dorfleben und seinen Zusammenhalt, kurz, unsere Heimat. Dies gelang unter Beteiligung von Jung und Alt hervorragend. Auch das Zusammenspiel im Ort, mit Unternehmern und Allem was dazugehört, war perfekt. Wir waren alle mit großer Freude dabei und wurden am Ende sogar Kreissieger. Für diesen großen Erfolg möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bei allen Beteiligten bedanken, die an diesem Wettbewerb so engagiert mitgeholfen haben und mit ihrem Einsatz wesentlich zum Erfolg beigetragen haben. Durch den Sieg auf Kreisebene waren wir eine Runde weiter und nahmen fünf Wochen später am Bezirksentscheid teil. Diese Teilnahme war ebenfalls sehr gelungen, jedoch entschied sich die Bezirks-Jury nun für einen anderen Ort. Der Trierische Volksfreund titelte damals auf der ersten Seite: „Mit Zusammenhalt zum Sieg!“ Dies war ein sehr guter Artikel, aber die Aussage leider nur bedingt richtig!

Damit komme ich zu einem Punkt, den ich ungern anspreche, der aber einmal gesagt werden muss. Viele Menschen in unserem Dorf engagieren sich und helfen mit, unseren Ort voranzubringen. Jedoch gibt es einige wenige, die am Dorfleben weder teilnehmen noch mithelfen, unseren Ort voranzubringen. Einige legen der Ortsgemeinde sogar Steine in den Weg oder stellen falsche Behauptungen auf und blockieren wichtige Maßnahmen. Diese Menschen möchte ich ausdrücklich zum Dialog aufrufen und einladen, sich am Dorfleben zu beteiligen. Die Ratsmitglieder und ich sind gerne und zu jeder Zeit offen für jegliche Kritik. Nur durch gemeinsamen Gedankenaustausch gelingt es uns, eventuelle Missverständnisse auszuräumen und einen Konsens zu finden.

Nun wieder zu erfreulichen Dingen. Im April 2017 führten wir erneut einen Umwelt- und Aktionstag durch. Mehr als 30 Erwachsene und Kinder führten viele verschiedene Arbeiten rund um Bodenbach durch und befreiten unsere Umwelt von jeglichem Müll und Schutt. Als Dankeschön lud die Gemeinde zu einem leckeren Grillabend in die „Steinkaule“ ein.

Im Sommer wurden viele Vorhaben in die Tat umgesetzt. So entstanden ein Parkplatz hinter dem Friedhof und eine Mitfahrerbank an der Bushaltestelle. Manches wurde saniert oder repariert. Wieder führten wir eine Innogy „Aktiv vor Ort“-Aktion durch und erhielten 2.000 € von der ehemaligen RWE AG. Mit Hilfe freiwilliger Helfer und diesem Geld konnten zwei Waldsofas mit Tisch und zwei Waldliegen montiert und angestrichen werden. Im Frühjahr 2018 werden diese an verschiedenen Stellen rund um Bodenbach aufgestellt.

Außerdem wurde unsere Straßenbeleuchtung planmäßig auf LED umgerüstet. Durch die Amortisierung in nur wenigen Jahren werden in Zukunft Energie und Geld eingespart.

Unsere Freiwillige Feuerwehr freute sich im August über ein neues Feuerwehrfahrzeug, das von der VG angeschafft und in Eigenleistung hergerichtet wurde. Dieses LF 8/6 wird im kommenden Jahr mit einer Normbeladung, ebenfalls durch die VG finanziert, ausgestattet und am 13. Mai 2018 anlässlich des „Florianstages“ hier in Bodenbach nach einem Festgottesdienst eingesegnet und übergeben. Bis dahin soll auch der Mannschaftsraum mit Hilfe von Zuschüssen und Eigenleistung saniert werden.

Im September konnte per Ratsbeschluss eine Satzung über „wiederkehrende Beiträge“ im Straßenbau aufgestellt und veröffentlicht werden. Darüber wurde bereits öfters bei Bürgerversammlungen referiert und informiert. Obwohl im Sommer einige Straßen ausgebessert wurden, müssen wir uns über den Ausbau verschiedener Gemeindestraßen Gedanken machen und diesen rechtzeitig planen, damit wir den entsprechenden Zuschuss für den darunterliegenden Kanal erhalten können.

Im Oktober fand bei fast ausverkauftem Haus unsere 3. Auflage der Comedy-Nacht statt. Hier heizte Kai Kramosta dem Publikum ordentlich ein, wo bei bester Laune viel gelacht wurde.

Für das Jahr 2018 sind bereits jetzt einige Dinge in der Planung. Wir werden ab Frühjahr über mindestens zwei First Responder verfügen. Der First Responder wird zusätzlich zum Rettungsdienst alarmiert. Zur Ausrüstung gehören u. a. ein Defibrillator (AED), Sauerstoff und ein Rettungsrucksack. Weiter findet am 6. und 7. März 2018 ein Erste-Hilfe-Kurs für alle interessierten Bürger statt. Außerdem haben wir einen neuen multifunktionellen Frontmäher bestellt, da der alte Rasentraktor nicht mehr funktionsfähig ist.

Nach dem Landeswettbewerb setzten wir uns mit dem Thema „Dorfmoderation“ auseinander. Noch sind wir in der Findungsphase und prüfen die Effektivität für uns. Ein unverbindlicher Förderantrag beim Landkreis wurde gestellt.

Dies waren nur einige von vielen Themen und Projekten, die uns das Jahr über beschäftigt haben. Weitere Informationen können Sie auf www.bodenbach-eifel.de erhalten.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die sich das ganze Jahr über für unsere Ortsgemeinde einsetzten und engagierten. Gleichzeitig ermuntere ich auch alle Bürger, mitzumachen und sich am Dorfleben zu beteiligen. Wir freuen uns über Ihr Feedback oder den Besuch der Ratssitzungen. Durch Ihre Ideen können manche Dinge verbessert werden. Ich lade nochmals alle herzlich dazu ein, die vielfältigen Veranstaltungen im Ort zu besuchen. Dies fördert nicht nur die Vereine, sondern auch unseren Zusammenhalt.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Kommen Sie gut ins neue Jahr 2018. Ich wünsche Ihnen viel Glück, vor allem aber Gesundheit und persönliches Wohlergehen für Sie und Ihre Familien.

Ihr Ortsbürgermeister Thorsten Krämer